J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

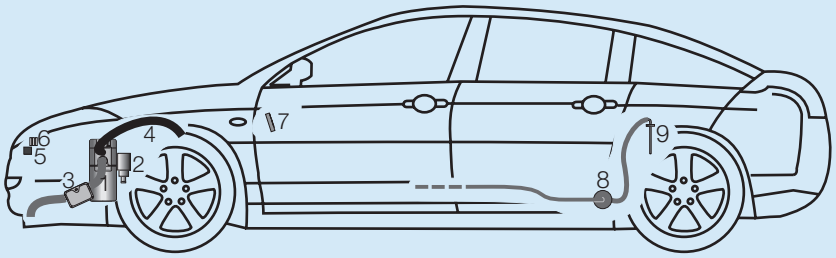
HYDRONIC D 5 W S im Citroën C6 (D)

ab Modelljahr 2006
mit Klimaautomatik
mit 6-Gang Automatikgetriebe, NSW, SRA, Xenon
- **2,7 l Hubraum V6 HDI 205 Biturbo FAP, 150 kW - 204 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird in der linken Stoßecke am Knotenblech verbaut.
Die Wasserstutzen zeigen zur rechten Fahrzeugseite, das Steuergerät zeigt nach oben.

Einbauzeit: ca. 7 h



1	*HYDRONIC* D 5 W S	6	Sicherungshalter
2	Wasserpumpe	7	EasyStart T
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	9	Tankentnehmer
5	Gebläserelais		

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	7
4	Wasserkreislauf	9
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
9	Merkblatt für den Kunden	21

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.
Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,7 l	150 / 204	6A

6A = 6-Gang Automatikgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8215 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich :

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

zusätzlich bei Citroen zu bestellen:

1	Dichtung (O-Ring) Citroen - Teile - Nr.	0000153129

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Abklemmzangen für Kühlmittelschläuche
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrückwerkzeug für Steckkontakte

Anzugsdrehmomente

Werden keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, sind die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen sind jeweils mit einer Federscheibe zu sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterieabdeckung ausbauen und Batterie abklemmen
- Rücksitzbank links ausbauen
- Bedienteil der Klimaautomatik ausbauen
- Fußraumverkleidung auf der Fahrerseite ausbauen
- linkes Vorderrad abbauen
- Batterie ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- untere Motorverkleidung ausbauen
- Verkleidung Armaturentafel linke Seite ausbauen
- untere linke Stoßeckenverkleidung ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 2)

Am Knotenblech des linken Längsträgers die Schraube des Massepunktes M7 x 25 entfernen und durch eine Schraube M6 x 25 ersetzen.
Den Kabelbaum aus der Langlochhalterung ausrasten und das vorhandene Langloch als zweiten Befestigungspunkt des Gerätehalters nutzen.

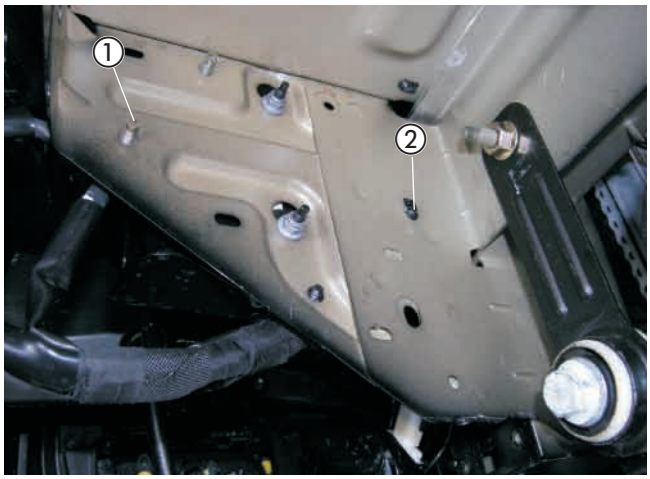


Bild 1

① vorhandene Schraube M7 x 25
② Langloch zur Kabelbaumbefestigung

Zwei weitere Befestigungspunkte zum Anschrauben der Stabilisierungsstreben festlegen.
Ein Befestigungspunkt bildet der Gewindebolzen M6 mit Mutter M6 vor dem Knotenblech des linken Längsträgers.
Zusätzlich eine Gewindebohrung M6 rechts neben der Hupe nutzen.

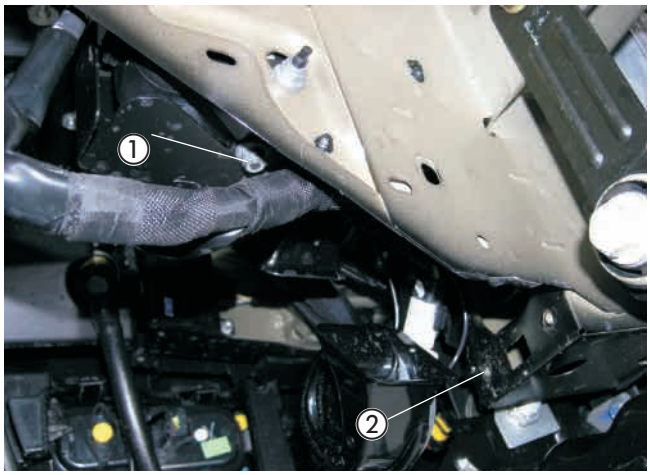


Bild 2

① Gewindebolzen M6
② Gewindebohrung M6 vorhanden

Gerätehalter einbauen
(siehe Bilder 3 und 4)

Am Gerätehalter auf der linken Seite je einen Halter 22 9000 50 26 03 in der oberen und unteren Befestigungslasche mit einer Mutter M6 x 16 festschrauben.
An der rechten Unterseite des Gerätehalters einen Halter 22 9000 50 93 04 und einen 90°-Winkel aus dem Einbausatz mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild anschrauben.
Die rechte obere Bohrung in der Befestigungslasche des Gerätehalters freilassen.

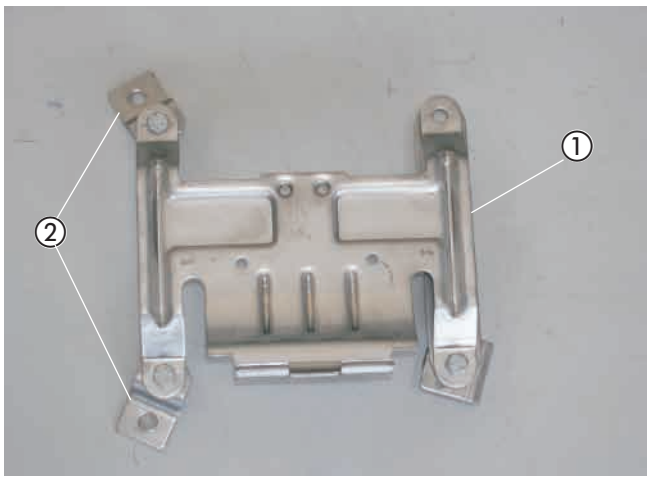


Bild 3

① Halter 22 9000 50 93 04 an der Unterseite des Gerätehalters nicht sichtbar montiert
② 2x Halter 22 9000 50 26 03 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den Gerätehalter an den beiden Befestigungspunkten im linken Knotenblech anhalten und oben links mit einer Mutter M6, oben rechts mit einer Schraube M6 x 16 und einer Scheibe B6,4 befestigen.

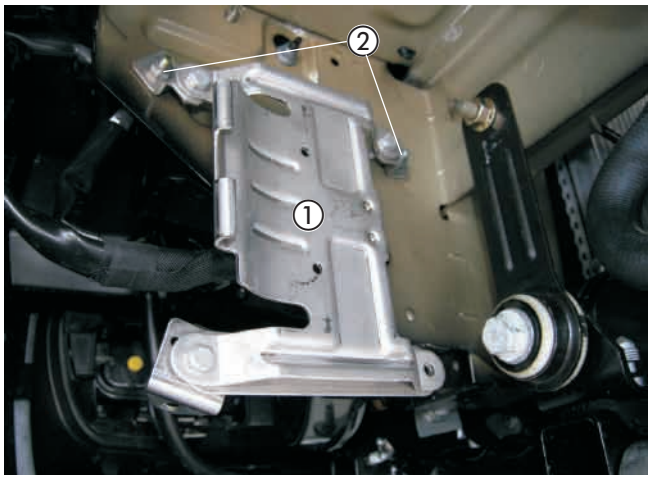


Bild 4

① Gerätehalter montiert
② Befestigungspunkte des Gerätehalters

Stabilisierungsstreben einbauen
(siehe Bild 5)

Die Stabilisierungsstrebe 22 9000 51 15 02 mit der kurzen Seite am Gewindebolzen M6 mit der vorhandenen Mutter M6 festschrauben.
Die lange Seite dieser Stablisierungsstrebe mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 22 9000 50 93 04 wie im Bild befestigen.
Die Stabilisierungsstrebe 22 9000 51 15 01 mit der starken Abwinkelung mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 22 9000 50 93 04 wie im Bild festschrauben.
Die andere Seite dieser Stabilisierungsstrebe mit einer Schraube M6 x 16 in der Gewindebohrung M6 befestigen.

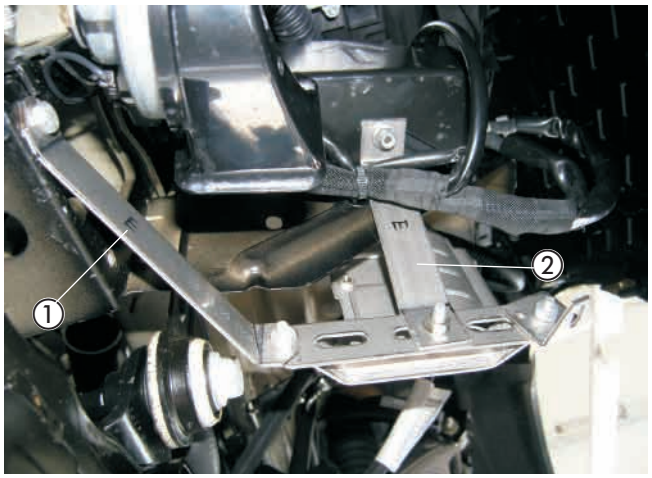


Bild 5

① Stabilisierungsstrebe 22 9000 51 15 01 montiert
② Stabilisierungsstrebe 22 9000 51 15 02 montiert

Heizgerät vorbereiten und montieren
(siehe Bilder 6 bis 8)

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

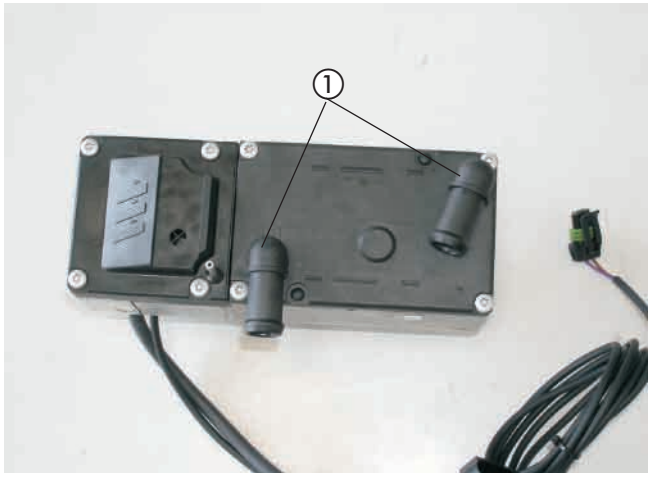


Bild 6

① Wasserstutzen neu montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter Wasserpumpe 22 9000 26 03 00 wie im Bild gezeigt mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 mit dem langen abgewinkeltem Schenkel am Gummihalter der Wasserpumpe anschrauben.

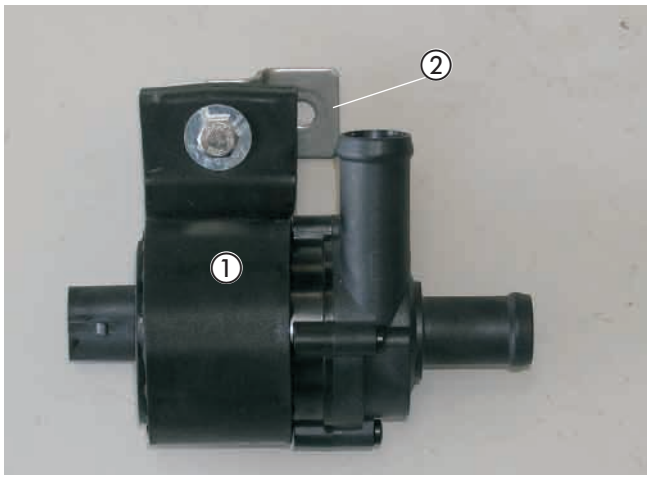


Bild 7

① Wasserpumpe zur Montage vorbereitet
② Halter 22 9000 26 03 00 am Gummihalter montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 gemeinsam mit der Wasserpumpe mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.
Auf die Ausrichtung der Wasserpumpe achten, der Druckstutzen zeigt nach unten, der Saugstutzen nach rechts.



Bild 8

① Heizgerät und Wasserpumpe montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren
(siehe Bild 9)

Als Befestigungspunkt für den Abgasschalldämpfer den vormontierten 90°-Winkel an der Befestigungslasche des Gerätehalters nutzen.
Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 am Halter Abgasschalldämpfer festschrauben.
Dabei auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten, der Pfeil auf dem Gehäuse muß schräg nach links zeigen.

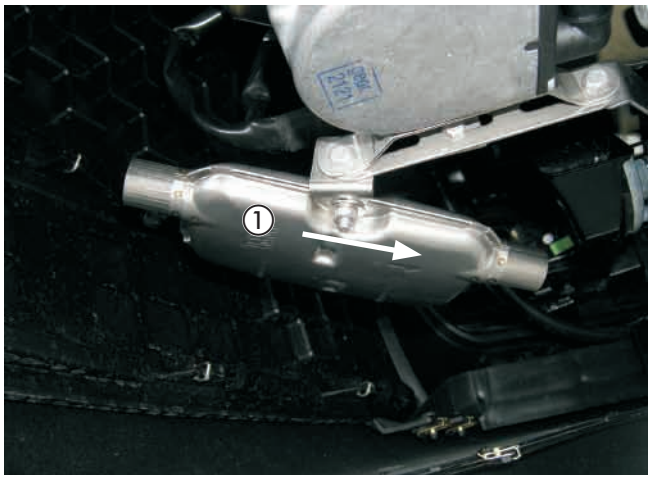


Bild 9

① Abgasschalldämpfer angeschlossen

Abgasrohr montieren
(siehe Bilder 10 bis 11)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 230 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen, weiter zum Abgasschalldämpfer verlegen und dort mit einer Rohrschelle anschließen.

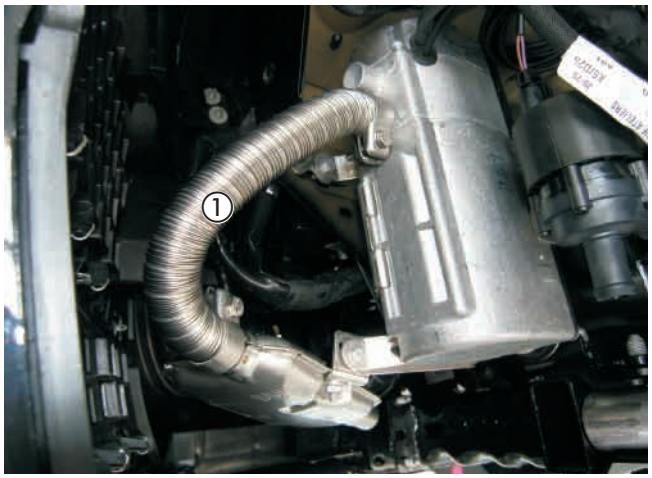


Bild 10

① Abgasrohr angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden, am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen und im Bogen nach unten verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Bild 11

① Abgasendrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 12)

Die Tülle für das Abgasrohr in der vorhandenen Bohrung der Unterverkleidung montieren.
Das Abgasrohr später bei der Montage der Unterverkleidung durch die Tülle verlegen.

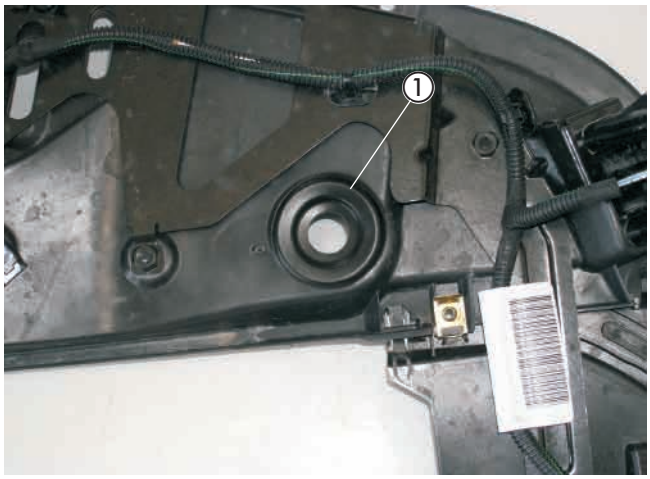


Bild 12

① Tülle für Abgasrohr montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 13)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr im Bogen an der Aussenseite der linken Radhausschale verlegen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.



Bild 13

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

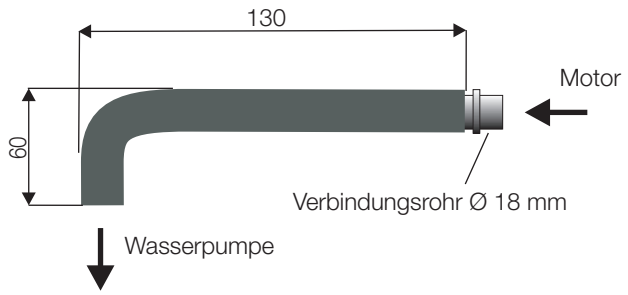
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

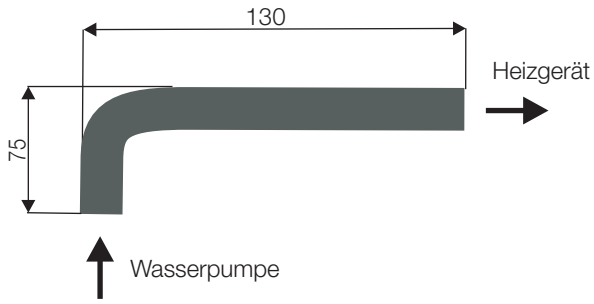
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

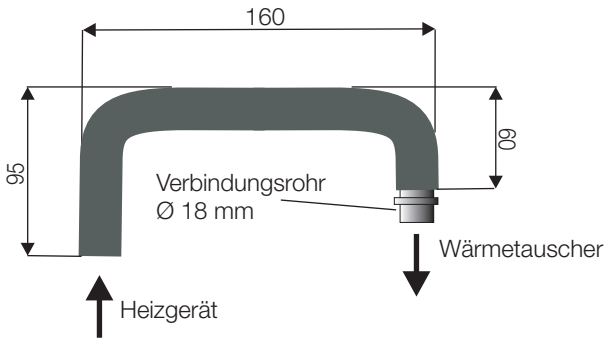
Wasserschlauch
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 14)

Den Wasservorlaufschlauch (der linke Wasserschlauch am Wärmetauscher) zwischen dem T-Stück und der Wasserleiste am linken Längsträger an der markierten Stelle trennen.

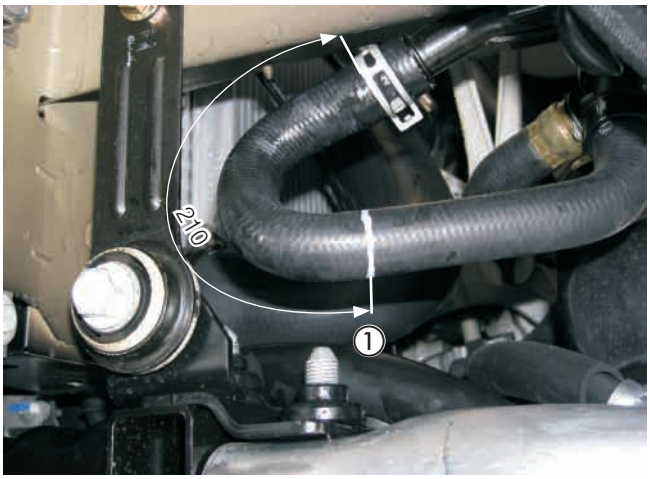


Bild 14

① Wassertrennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bild 15)

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauch (Trennstelle) anschließen.
Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle anschließen, zur Wasserpumpe verlegen und dort mit einer Schlauchschelle am Druckstutzen anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen, zur Wassertrennstelle verlegen und mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauch anschließen.

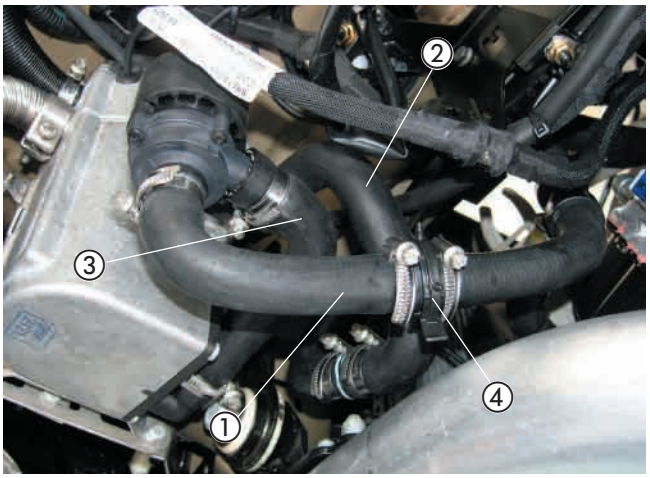


Bild 15

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
③ Wasserschlauch Wasserpumpe zum Heizgerät
④ Kunststoffschelle

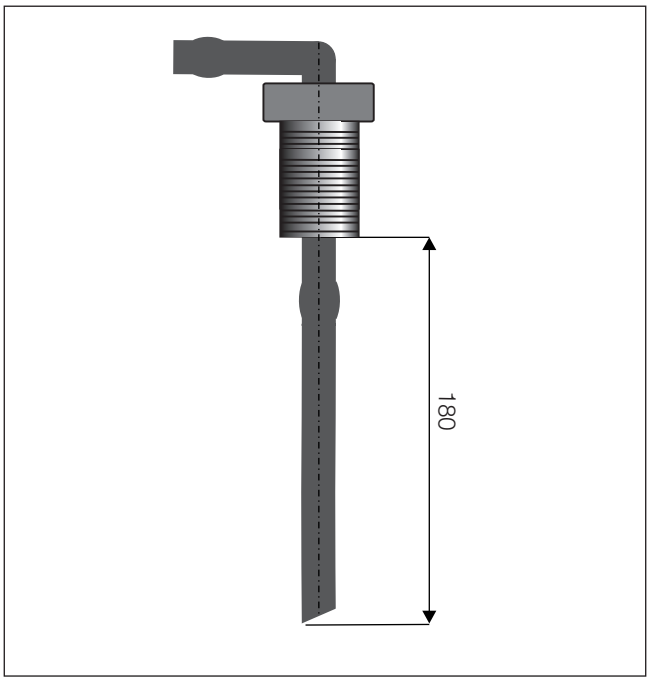
Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer vorbereiten und einbauen
(siehe Skizze 2 und Bilder 16 bis 18)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze formen.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.
Den Deckel im Bodenblech über der Tankarmatur unter dem rechten Rücksitz demontieren und die Kraftstoffleitungen sowie die Steckverbindung an der Tankarmatur abziehen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Kunststoffmutter ausbauen.



Skizze 2

In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle neben der Steckverbindung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Das Steigrohr durch die Bohrung Ø 8 mm führen, den Tankentnehmer wie im Bild ausrichten und von innen in der Tankarmatur fest verschrauben.
Die Tankarmatur wieder einsetzen und befestigen, dabei die Dichtung erneuern und auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

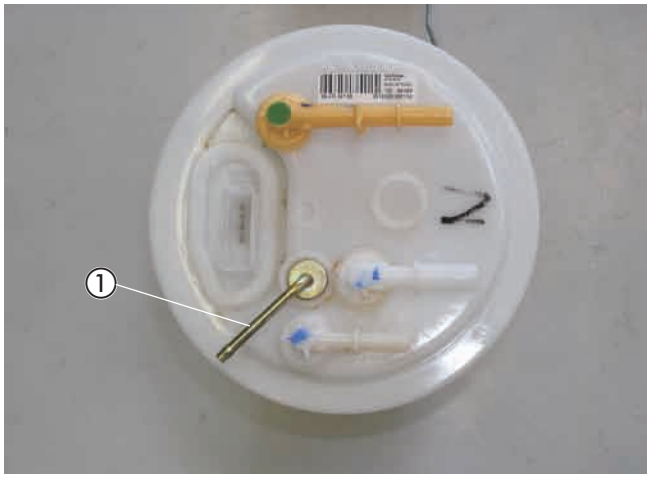


Bild 16

① Tankentnehmer montiert

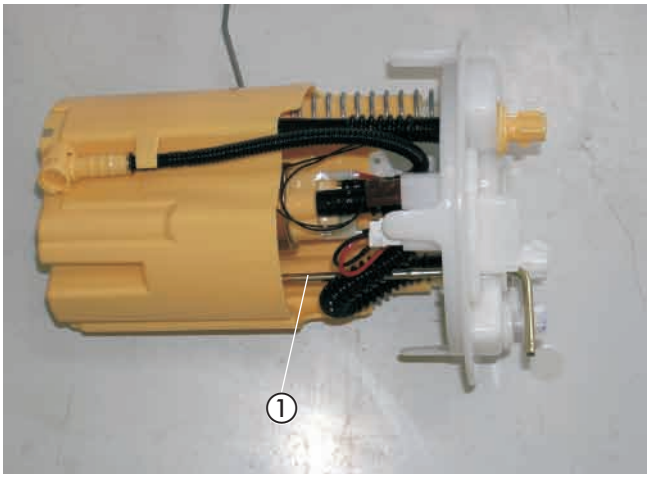


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm links neben dem Tank führen und komplett mit Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm überziehen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder am Oberteil der Tankarmatur anschließen und den Deckel im Bodenblech montieren.

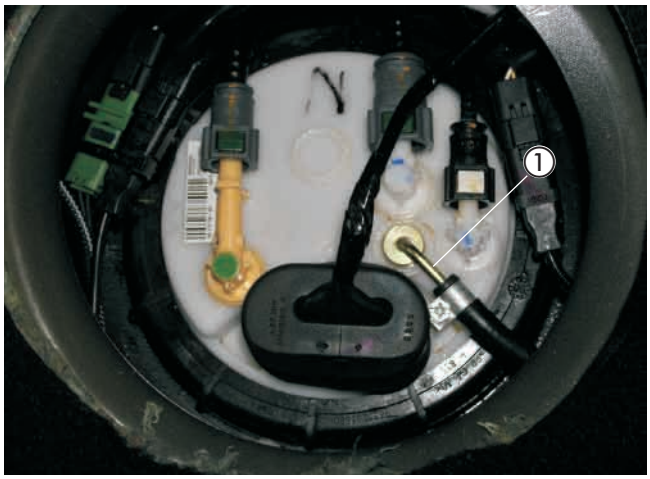


Bild 18

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 19 und 20)

Den Halter für die Dosierpumpe 22 9000 50 93 03 unter der vorhandenen Abgashalterung vor dem Tank mit der vorhandenen Schraube M6 montieren.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit Schraube M6 x 20 am Halter für die Dosierpumpe befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm ersetzen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm von der Dosierpumpe zum Heizgerät gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Bremsleitungen links am Unterboden des Fahrzeuges bis zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm sowie das Kabel ablängen, mit Kabelbindern befestigen und in den Haltern für Kraftstoffleitungen einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

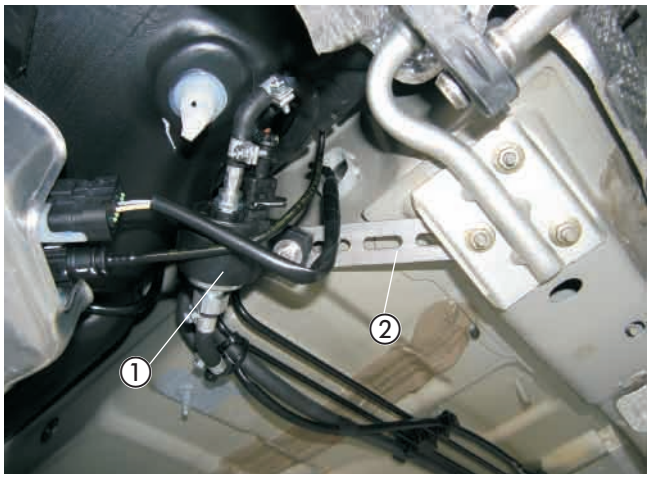


Bild 19

① Dosierpumpe angeschlossen
② Halter Dosierpumpe

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

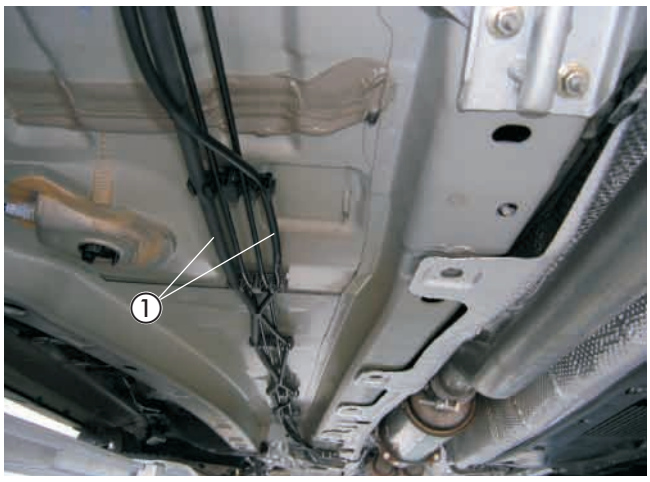


Bild 20

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel der Dosierpumpe verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(Bild 21)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel im originalen Zustand verwenden.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel am vorhandenen Stehbolzen M6 des Knotenbleches links neben dem Wasserkühler festschrauben.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.

Stromversorgung
(siehe Bild 22)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt direkt am Plusstützpunkt links vor dem Sicherungskasten.
Das Pluskabel zur Anschlussklemme führen, einen Kabelschuh A8 ancrimpen und an der Anschlussklemme des Plusstützpunktes verschrauben.
Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.
Das Minuskabel zum Massestützpunkt links neben den Sicherungskasten verlegen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh M6 ancrimpen und am Massestützpunkt verschrauben.

Kabelverlegung
(siehe Bild 23)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“, und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand links hinter dem Bremskraftverstärker in den Innenraum auf die Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

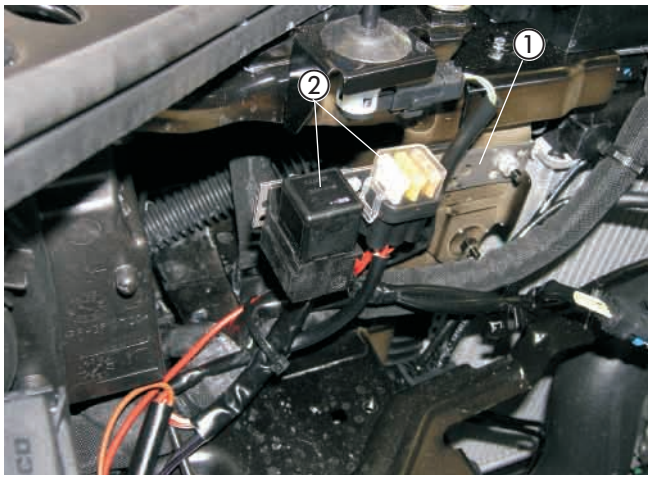


Bild 21

① Halter Sicherungen und Gebläserelais
② Sicherungen und Gebläserelais montiert

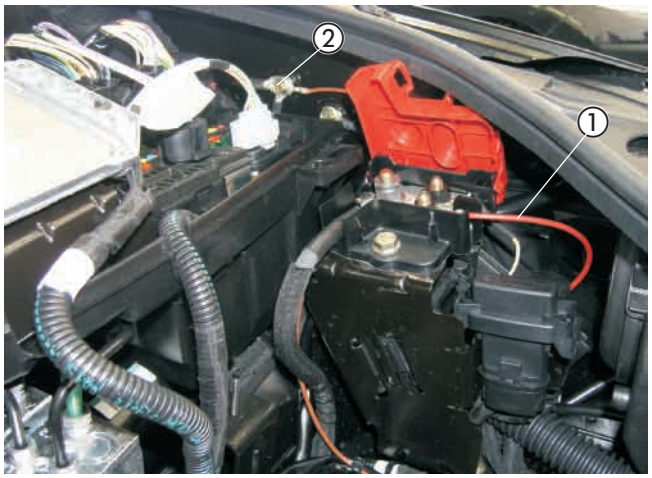


Bild 22

① Stromversorgung Plus angeschlossen
② Masseversorgung angeschlossen

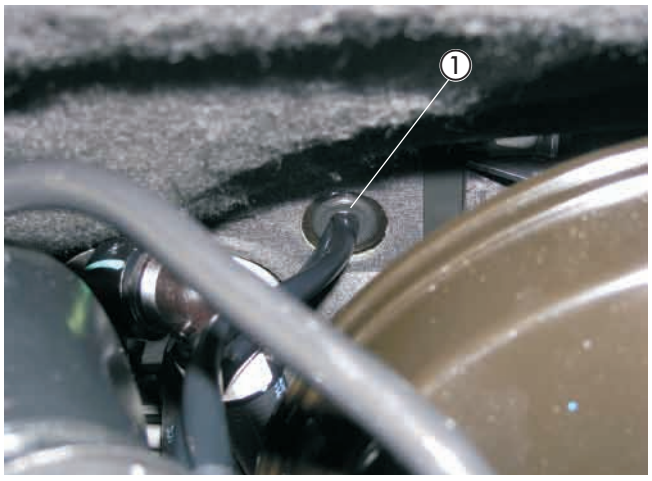


Bild 23

① Kabeldurchführung in den Innenraum

6 Elektrik

Gebläseansteuerung
(siehe Skizze 3 und Bilder 24 bis 28)

Den Sockel für das zusätzliche Relais auf der Außenseite der linken Armaturentafel montieren.
Dazu in der Kunststoffverkleidung eine entsprechende Bohrung Ø 5 mm fertigen und den Sockel des zusätzlichen Relais mit einer Schraube M5 x 10 festschrauben.
Das zusätzliche Relais in den Sockel einsetzen.



Bild 24

① Sockel mit Relais montiert

Das Kabel 1 mm² gn/ge am 6-poligen schwarzen Stecker PIN 4 der Bedieneinheit der Klimaautomatik trennen und die Kabel 1,0 mm² sw/ws und 1,0 mm² rt/ws entsprechend des Schaltplanes anschließen.

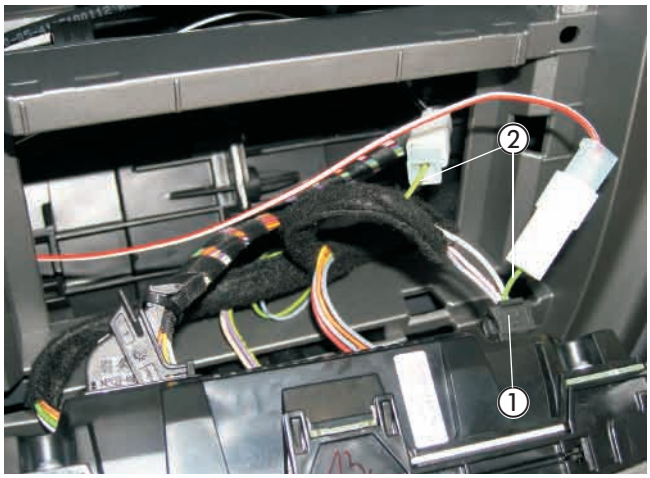


Bild 25

① schwarzer Stecker 6-polig
② Kabel 0,5 mm² gn/ge getrennt

Vor dem 2-poligen weißen Stecker im Fußraum auf der Fahrerseite das Kabel 2,5 mm² sw/rt trennen, die Kabelenden abisolieren und Steckhülsen ancrimpen.
Am Kabel 4 mm² sw/vi die Steckhülse ancrimpen und die Kabel im Abzweig Steckverbinder neu montieren.
Das Kabel 4 mm² sw isolieren und zurückbinden.

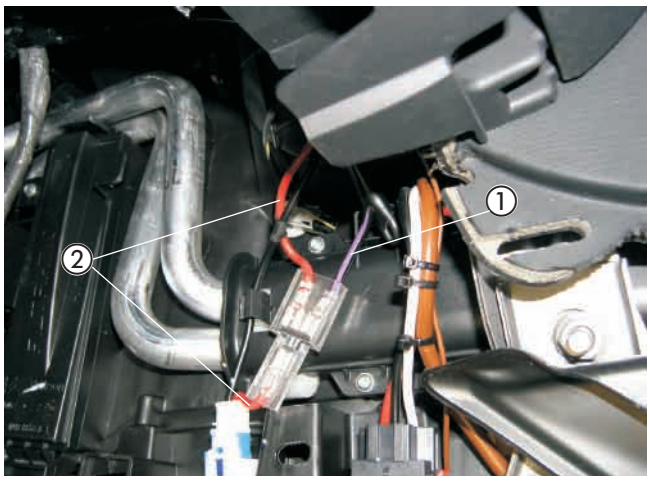


Bild 26

① Kabel 4 mm² sw/vi eingebunden
② Kabel 2,5 mm² sw/rt getrennt und neu verkabelt

Im Fußraum des Fahrers am dort vorhandenen Massestützpunkt das Kabel 1,0 mm² br zur Masseversorgung des zusätzlichen Relais anschließen.

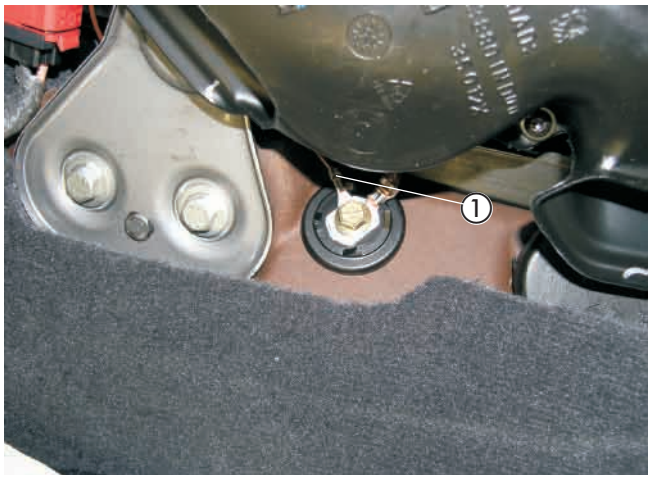


Bild 27

① Kabel 1,0 mm² br angeschlossen

Das Kabel 1,0 mm² sw/rt zur Zentralelektrik führen und an das getrennte Kabel 1,0 mm² gr PIN 6 (Zündung Kl. 15) des grauen Steckers anschließen.

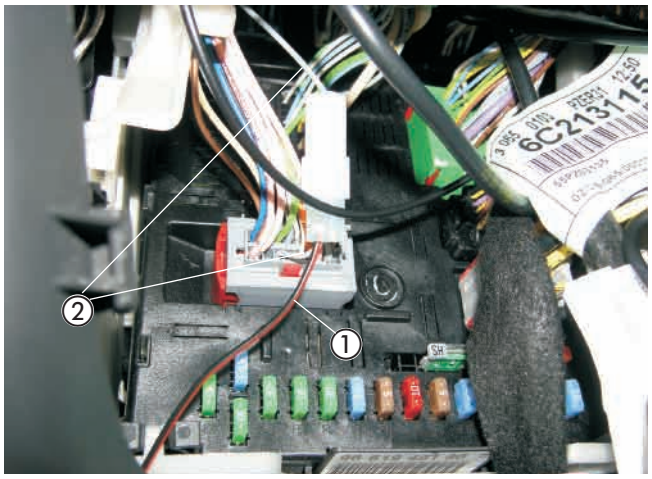
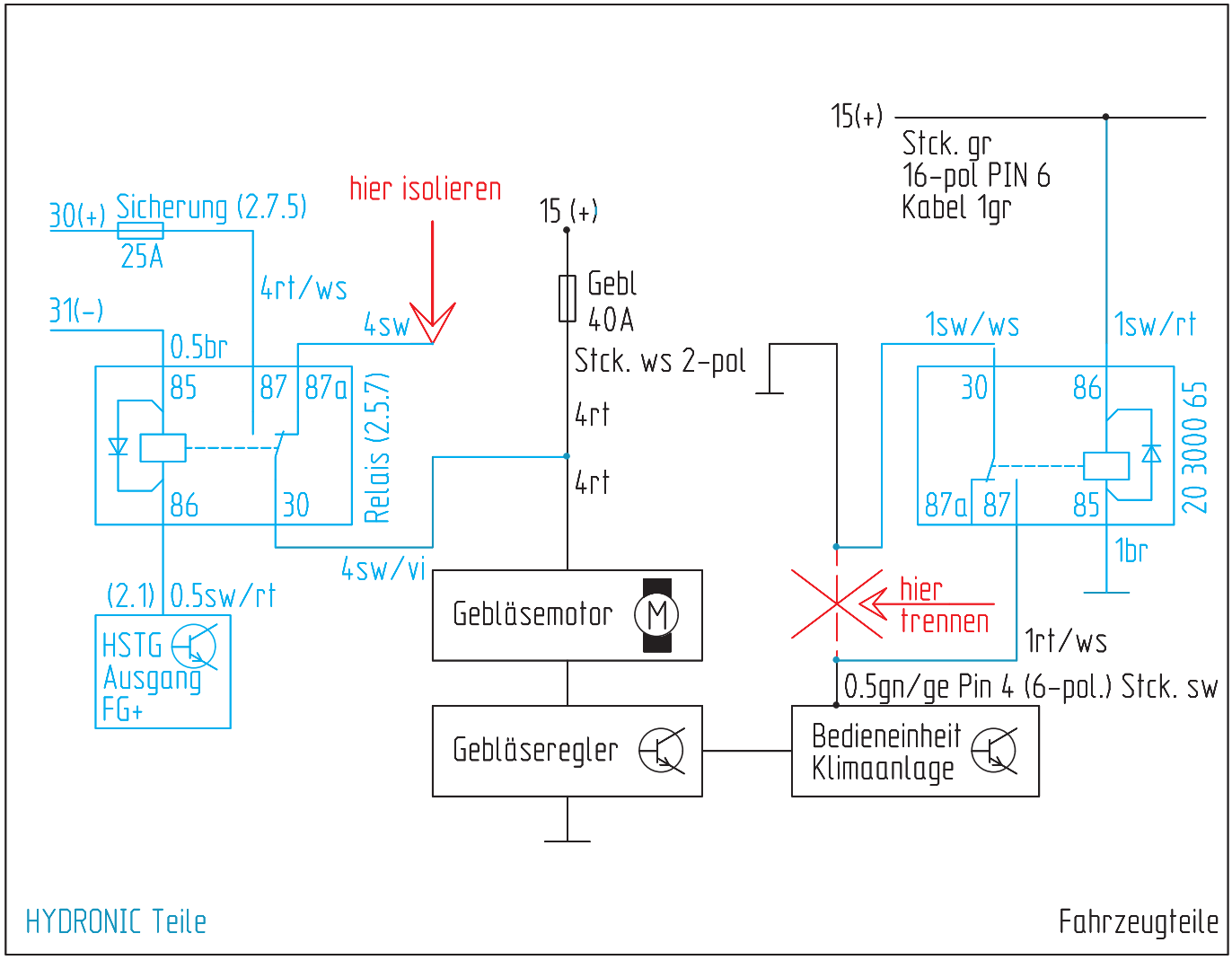


Bild 28

① Kabel 1,0 mm² sw/rt angeschlossen
② Kabel 1,0 mm² gr getrennt


15(+)
Stck. gr
16-pol PIN 6
Kabel 1gr
30(+)
Sicherung (2.7.5)
25A
hier isolieren
15 (+)
Gebl
40A
Stck. ws 2-pol
4rt
4rt
31(-)
0.5br
4rt/ws
4sw
85
87
87a
86
30
Relais (2.5.7)
4sw/vi
1sw/ws
1sw/rt
30
86
87a
87
85
20 3000 65
1br
(2.1)
0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläsemotor
M
hier
trennen
1rt/ws
0.5gn/ge Pin 4 (6-pol.) Stck. sw
Gebläseregler
Bedieneinheit
Klimaanlage
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 3

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 29)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf einem freien Platz unterhalb des Lenkrades rechts montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 29

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 30 und 31)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung rechts neben dem Fahrerhandschuhfach montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und befestigen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.

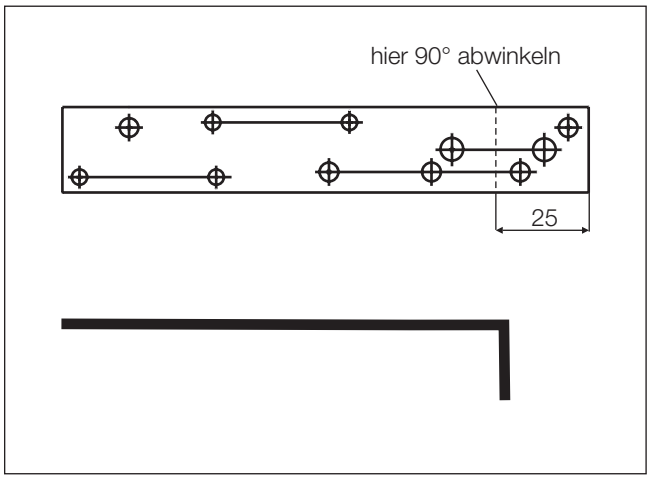


Bild 30

① Taster für Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze fertigen
Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R+ mit einem Halter am vorhandenen Stehbolzen M6 im Fahrerfußraum montieren.
Dazu den Halter mit der vorhandenen Mutter M6 anschrauben .
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 auf der Vorderseite des Haltes befestigen.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen, zur A-Säule links führen und in der Innenseite des Türgummis der Fahrertür verlegen.
Die Kabel vom montierten Taster und vom Temperaturfühler sowie den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.



Skizze 4

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

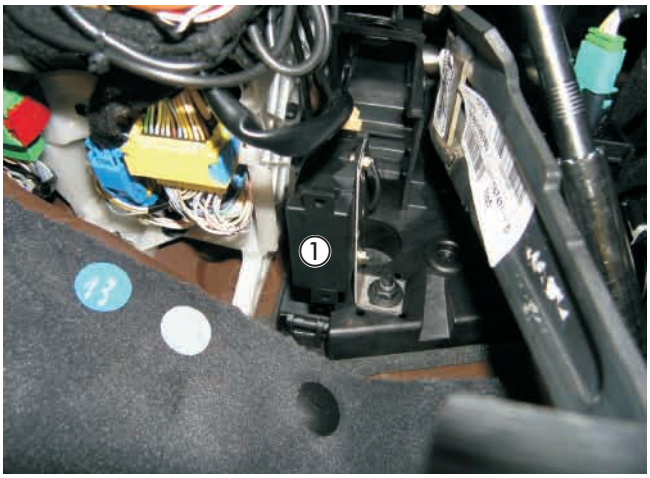


Bild 31

① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten für 2,7 V6 HDI:	1	24 8215 00 00 00
	Stabilisierungsstrebe	1	
	Stabilisierungsstrebe	1	
	Halter Winkel	3	
	Halter	1	
	Halter	1	
	Tülle	1	
	Kunststoffschelle	2	
	Relais Wechsler 12V, 20/30A	1	
	Stecksockel 5polig	1	
	Moosgummischlauch 5x3	6m	
	Abzweigsteckverbinder	1	
	Scheibe B6,4 DIN 9021	5	
	Skt.-Schraube M6x25 DIN 933	1	
	Flachsteckergehäuse 1809160A	1	
	Steckhülsengehäuse 1pol AMP	1	
	Kabelschuh A6-2,5 DIN 46225	1	
	Steckhülse DIN 46340 B6,3-6	1	
	Steckhülse DIN 46340 B6,3-1	3	
	Flachstecker DIN 46343 B6,3x1	3	
	Linsenschraube M4x10 DIN 7985	2	
	Skt.-Mutter M4 DIN 934	2	
	Federscheibe B4 DIN 137	2	
	Skt.-Schraube M5x10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Scheibe M5	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik
(siehe Bilder 1 und 2)

- An den Temperaturreglern ① (Zwei-Zonen) die Temperatur auf Max. stellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defrost stellen.
- Die Einstellungen werden am fahrzeugeigenen Display angezeigt.

Bitte beachten!

Bei eingebauter Standheizung werden nach Einschalten der Zündung am Display der Klimaautomatik 21°C angezeigt. Die gewünschte Innenraumtemperatur muß jeweils neu eingestellt werden!



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung

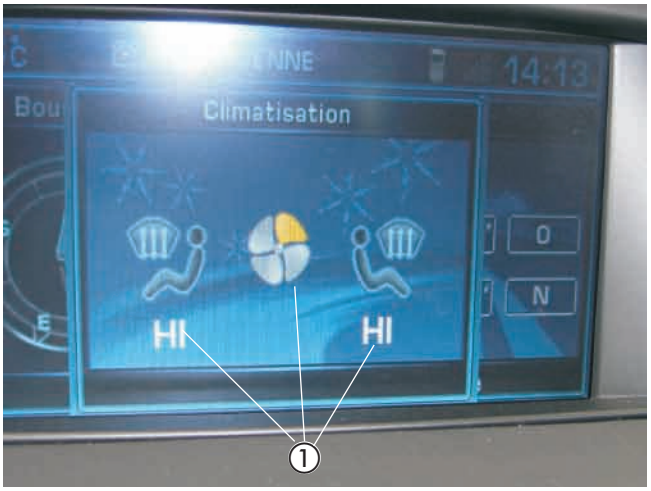


Bild 2

① Display mit der Anzeige der Temperatur- und Gebläsestufe